

... Fit für ...



Sonja Reichert & Guido Wandrey

Deutsch 2. Klasse. Lernen und verstehen / Mein Übungsheft

978-3-7886-2489-7 & -2481-1

Kirstin Gramowski & Guido Wandrey

Deutsch 4. Klasse. Lernen und verstehen / Mein Übungsheft

978-3-7886-2491-0 & -2483-5

jeweils 64 Seiten · jeweils 10.00 / 8.00 €

Tessloff 2023

2023 sind ganz neu bei Tessloff Begleitmaterialien zu wichtigen Fächern in der Grundschule erschienen. Schön, dass sie von demselben Illustrator gestaltet wurden, das ist nicht nur für den Wiedererkennungseffekt wichtig, sondern ein großer Gewinn insgesamt. Die Illustrationen sind kindgerecht, aber ohne zu verniedlichen und auch ohne den so häufigen Versuch, Wissen rein spielerisch an den Mann, pardon: die Schüler zu bringen. Ich denke, dass ein Schulkind durchaus in der Lage sein sollte, Unterricht als positive Herausforderung zu begreifen und Lernen als „Arbeit“ – und eben nicht nur als geselliges lustiges Spiel. Dann wäre es z.B. auch überflüssig, dass manche Universitäten für Erstsemester Schultüten parat halten, um ihnen den Einstieg zu „erleichtern“ – wozu? Weil man vielleicht auch nach dem Abitur noch nicht begriffen hat, dass neben Spaß auch Bildung und Pflichten zum Leben gehören und mindestens weitere 45 Jahre dazugehören werden?

Jedenfalls bin ich mit einigem Misstrauen an diese neue Reihe herangegangen, entschlossen, sie wenn nötig erbarmungslos zu zerpfücken. Tut mir leid, lieber Tessloff Verlag – um so mehr, als sich alle Vorbehalte sehr schnell in der Luft aufgelöst haben. Zwar öffnet sich jedes der vier hier vorgestellten Hefte ausgerechnet da, wo ein doppelseitiger Glanzpapier-Bogen mit insgesamt 30 Ameisen-Stickern aufwartet, Belohnungsticker,



wie es heißt, die man sich später selbst zur Belohnung für richtig gelöste Übungen verleihen kann. Aber das ist okay. Ameisen als fleißige Tiere finden sich ohnehin in etlichen Illustrationen auf fast allen Seiten der Hefte und verkünden da optisch gut sichtbar in farbigen Sprechblasen „Gesetze“, Tipps oder Aufgaben zur deutschen Sprache: „Auf einen kurzen Vokal folgt oft ein Doppelkonsonant“. „Das *ch* kann unterschiedlich klingen.“ „Sammele deine Ideen in einem Gedankennetz“ (Grafik dazu folgt). Und oft werden die so wichtigen Fachbegriffe aus der Grammatik eingeführt, die man nach der Grundschulzeit unbedingt als Grundlage für die folgenden Fremdsprachen benötigt – spätestens da hilft keine Spielerei mehr. Und so heißt es dann schon in der Klasse 2: „Nomen (Namenwörter) und Adjektive (Wiewörter) kannst du manchmal zu einem neuen Adjektiv zusammensetzen: die Kugel + rund = kugelrund.“ Wo immer es (z.B.) um Wortklassen geht, werden die lateinischen Termini wiederholt.

Die Hefte orientieren sich insgesamt an den gültigen Lehrplänen; von einem arbeitswilligen motivierten Lehrer können sie also perfekt auch im Unterricht als Zusatzmaterial eingesetzt werden, am liebsten mit einer Empfehlung an Eltern und Schüler, beides anzuschaffen (vielleicht hilft hier gegebenenfalls auch ein Förderverein bei den Kosten?). Zu Hause zu üben mag vielleicht nicht beliebt sein, aber solche Hefte hier wie diese hätten meine Kinder mit Freude und Spaß genutzt – man unterschätze nicht deren Motivation und natürliche Neugier!

Ich habe mir die Hefte „Deutsch“ für das 2. und 4. Schuljahr näher angesehen. Während die „Lernen und verstehen“-Reihe sozusagen das „Lehrbuch“ bildet mit (praktischen und theoretischen) Erklärungen jeder Art, werden die so gewonnenen Erkenntnisse im „Übungsheft“ rein praktisch umgesetzt. Schön und überlegt gemacht: Beide Hefte, Lehr- und Übungsheft, sind vom Inhalt her jeweils identisch aufgebaut bis hin zu den Seitenzahlen, wobei die Übungshefte in der Aufgabenstellung bereits die lateinische Fachterminologie benutzen. Erfährt man also im Lernheft zum Beispiel etwas zu „Namenwörtern“, so muss man auf der gleichen Seite im Übungsheft „Nomen“ verstehen, oder statt „zusammengesetzte Wiewörter“ dann „zusammengesetzte Adjektive“.

Aber Sprache besteht nicht nur aus Grammatik, und so geht auch das jeweilige Übungsheft weit darüber hinaus – ein großer Vorteil schon im Blick auf die weiterführende Schule! Am Ende der zweiten Klasse muss man im Lernheft etwa einen Text betont vorlesen, eine richtig spannende Gruselgeschichte. Im Übungsheft geht es an dieser Stelle darum, einen Erzähltext zu verstehen und die in Unordnung geratenen Abschnitte neu und richtig zu ordnen. Dazu werden Ideen zur Geschichte gesammelt: Was fällt einem zu bestimmten Begriffen in dieser Geschichte ein?

Dieses Thema wird eine noch viel größere Rolle spielen in Band 4 für das letzte Grundschuljahr. Zwar geht es auch hier weiter um Rechtschreibung, auch um Wortarten und Satzanalysen, aber die Hälfte des Bandes dreht sich um das Lesen und Verstehen von erzählenden und informierenden Texten sowie um das eigene Verfassen von Texten, seien es Sachtexte wie etwa das Schreiben eines Steckbriefs, einer Anleitung oder eines Berichtes, oder lebendige Geschichten und Erzählungen.

Fazit: eine großartige Reihe und wirkliche Hilfe, für den Unterricht der Lehrer in der Schule, für geplagte Eltern und neugierige Kinder. So etwas würde ich mir für nahezu jedes Schulfach wünschen!

Auf der folgenden Seite zur optischen Anschaulichkeit zwei Beispielseiten aus den Lern- und Übungsheften des zweiten und vierten Schuljahrs im Fach Deutsch. © Tessloff Verlag

Deutsch Lernheft
2. Klasse, S. 36–37

Verben mit Vorsilben

Vorsilben sind Wortbausteine am Anfang eines Wortes. Sie verändern die Bedeutung eines Wortes.

vor: vorschlagen vorfahren vorlesen
ver: verlassen verfahren verschreiben

1 Bilde mit den Vorsilben neue Verben. Schreibe sie auf.

los-	gehen	losgehen
	fahren	
	lassen	
	reißen	

... und wegfahren!

weg-	werfen	
	nehmen	
	fahren	
	lassen	

um-	tauschen	
	denken	
	rennen	
	leiten	

Bitte nicht umkippen ...

Wiewörter verändern sich

Adjektive (Wiewörter) sagen dir, wie Tiere, Pflanzen, Dinge oder Personen sind oder wie jemand etwas tut.

Die Ameise ist **klein**.
Die Ameise arbeitet **schwer**.

Hier geht es ja um mich!

Steht das Adjektiv zwischen dem Nomen (Namenwort) und dem Artikel (Begleiter), verändert es sich.

Die **kleine** Ameise arbeitet **schwer**.

1 Finde Adjektive, die das Gegenteil bedeuten. Verbinde sie.

dick	kalt	warm	
hoch	dünn	langsam	kurz
schnell	lang	tief	

2 Setze die Adjektive ein.

laut	der	Wecker	kalt	das	Eis
klein	die	Maus	dick	der	Wurm
das	Auto	der	rund	Ball	
schnell					

Subjekt und Prädikat

1 Trage nach dem Subjekt und Prädikat in **Satz 1** und **Satz 2** ein.

Das kleine Tierchen hat einen Schwanz.

Frage: _____
Antwort: _____

Wie viele Tiere haben ein gerades Bein?

Frage: _____
Antwort: _____

Wie viele Tiere haben vier Beine?

Frage: _____
Antwort: _____

2 Trage nach dem Subjekt und Prädikat in **Satz 3** und **Satz 4** ein.

Das Tier hat einen Schwanz.

Frage: _____
Antwort: _____

Das Tierchen hat einen Schwanz.

Frage: _____
Antwort: _____

Das ungeliebte Prädikat

1 Trage das ungeliebte Prädikat in **Satz 1** und **Satz 2** ein.

Das Tierchen hat einen Schwanz.

Frage: _____
Antwort: _____

Das Tierchen hat einen Schwanz.

Frage: _____
Antwort: _____

2 Trage nach dem Subjekt und Prädikat in **Satz 3** und **Satz 4** ein.

Das Tierchen hat einen Schwanz.

Frage: _____
Antwort: _____

Das Tierchen hat einen Schwanz.

Frage: _____
Antwort: _____

Deutsch Übungsheft
4. Klasse, S. 28–29